

Von vermischten Liquoribus 419

Rosar. fragrantiss.	Lib. js.
Mentha crisp.	lib. s.
Cinamomi bugloss.	unc. vj.
Syr. Acetosit. citri	unc. iij.
Man. Christi simpl.	unc. ij.

Vermischs/ und behalts zum Gebrauch.

Vires, usus, Dosis.

Dieser vermischte Liquor wird sehr gerühmet/ wider das böse unordentliche so/ wohl kalte als hitzige temperament des Magens / dann es die verlorne und aufgelösete Kräfte desselben wieder erfrischt/ einen Lust erweckt / und vor der Fäulung behütet. Ist auch gut/ für böse und giftige Fieber/ benimbt den Durst/ und wehret ihm hefftig. Dosis ist/ von 2. bis 3. Unz / für sich allein/ ohne Zuthun eines vehiculi eingenommen.

LIQVOR VITRIOLATVS.

Rec. Syr. violarum vel Rosar.	Lib. s.
Suc. citri vel limonum	unc. iij.

Vermischs fleißig / thue darzu:

Aq. Endivia	unc. x.
Acetos.	
Rosarum	ana unc. viij.
Nymphaea	
Scabios.	ana unc. vj.
Cinamomi buglossat.	unc. ij.

Sp. Vitrioli soviel / daß es eine angenehme Säure davon bekomme.

Vermischs auff's neu / und heb's auff zum Gebrauch.

Dd 2

Vires

Vires, Usus, Dosis.

Dieser stillt den Durst kräftig in der Pest/ Ungarischen Krankheit/ hitzigen Fiebern/ und in allen andern Entzündungen / befeuchtet den aufgedörreten Leib/ und erquicket ihn / mit einer gar lieblichen und angenehmen Abkühlung. Dosis ist/ von 2. bis 3. Unz.

LIQVOR OPHTHALMICVS
subalbidus.

Rec. *Aq. Ophthalmic. de cancris* unc. 3.
Euphras.
Feniculi ana drach. ij.
Troch. & pul. Ophthalmic. nost.
ana scrup. j.

Mische / und mach nach der Kunst eine weißliche Collyrium darauf.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses hat gar ein wunderliche Krafft/ das blinde oder stumpffe Gesicht / die Dunkelheit und Stahl der Augen zu curiren/ solches Tropfenweiß in die Augen gelassen/ dann es kein Schärffe in sich hat / daher auch kein Schmerzen macht. Es ist auch gut/ wann etlich Tag nacheinander alle Morgen die Augen damit befeucht werden.

LIQVOR NITRATVS.

Rec. *Aq. e suc. Card. bened. destillat.*
unc. xx.
Rob. Ribium unc. iij.

Mano

Von vermischten Liquoribus. 421

Man. Christi simpl. *unc. ij.*
Nitri præp. *unc. j.*

Dieses wohl untereinander vermische und zum Gebrauch behalten.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses ist ein sonderliches Schweiß-Harn- und Gift-treibend/ wie auch trefflich abfühlendes Mittel/ in allen hitzigen und giftigen Krankheiten. Dosis ist/ von 1. bis 2. und 3. Unz/ für sich allein gebraucht oder eingenommen.

LIQVOR CEPHALICVS.

Rec. Aq. apoplectic. nost. *unc. iij.*
Epileptica
Lilior. conval. *ana unc. ij.*
Majoran.
Betonic.
Salvia *ana unc. js.*
Rot. Diambra *unc. j.*
Conf. smaragdin. *unc. s.*
Sal. succini alb. *scrup. j.*

Alles getreulich vermische/ und zum Gebrauch auffbehalten.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses ist sehr dienlich zu den Schmerzen und allerhand Zuständen des Haupts/ bekombe insonderheit wohl denen/die mit dem halben und ganzen Kopffwehe/Fallendensucht/Schlag/Unsinigkeit / Schwindel und dergleichen behaffret sind/ dann es stärcket das Hirn/ und ist ein herrliches Mittel/ die Sinn subtil zumachen / den verstand

zu schärpffen/ und das verlohrene Gedächtnuß wieder zubringen. Dosis ist. / von ein biß 2. Löffelvoll.

LIQVOR PECTORALIS.

Rec. <i>Aq. Cinamomi buglossat.</i>	
<i>Caponis</i>	<i>anaunc. iiij.</i>
<i>Pulmon. vituli</i>	
<i>Hedera ter.</i>	
<i>Veronic.</i>	
<i>Farfara</i>	<i>anaunc. ij.</i>
<i>Lact. sulphuris</i>	<i>drach. ij.</i>
<i>Flor. sulphuris</i>	<i>drach. js.</i>
<i>Mag. Corallorum rub.</i>	<i>drach. j.</i>
<i>Perlar. orient.</i>	<i>drach. s.</i>

Vermischs / und versüß mit 3. Unz *Manus Christi simpl.* und behaltis auff zum Gebrauch;

Vires, Vfus, Dosis.

Dies dient zur Engbrüstigkeit/ *peripneumonia* oder entzündung der Lungen/ Schwindsucht. Stärckt das Herz / und bringt die / so mit beschwehrlich-und gefährlichen Husten behaffi/ mit Verwunderung zurecht / und macht sie wieder gang gesund. Dosis ist/ Morgens/ Mittags und Abends/ von 1. biß 2. Löffelvoll. Wann mans will brauchen/ soll es zuvor wohl umbgeschwenckt werden.

LIQVOR CORDIALIS.

Rec. <i>Aq. Cordial, frig. & calida nost</i>	
	<i>anaunc. iiij.</i>
<i>Cina-</i>	

Von vermischten Liquoribus. 423

Cinamomi buglossat.

Ex corde Cervi

ana unc. j.

Conf. Alkermes

drach. ij.

Sal Perlarum orient.

Corallor. rub.

ana scrup. j.

Alles vermische / mit anderthalb Unz Manns
Christi simpl. versüß / und zum Brauch auffbehal-
ten.

Vires, Usus, Dosis.

WEr mit dem Magenweh behaffet / und öfters
ohn Ursach angefochten / und um das Herz sich
beschwehret befindet / dem ist dieser Liqueur sehr
dienlich. Hilfft dem klopfen und zittern des Her-
zens / und den schnellen Ohnmachten / erläuteret die
lebendige Geister / und erfreuet das Gemüch: Er-
quicket die Schwachen und Matten / stärcket das
Herz insgemein / und behüt dasselb vor der Pest /
und andern bösen Zufällen. Dosis ist / von 1. bis
2. Löffelvoll.

LIQVOR ACIDVS PERLARVM
Orientalium.

Rec. *Aceti à solutione Margaritar. orient.*
in Bal. Mar. iterum abstracti, unc. ij.
Sp. Vitrioli cum sp. vini debitè rectific.
unc. j.

Vermischts / bis es zu einem weissen Liquore
wird. Ist wunderlicher Würckung / und wie ein
Schatz zu verwahren.

Vires, Usus, Dosis.

Esterckt das Haupte / Hirn / Magen / Herz /
D d 4 Leber.

Leber/ und andere vornehme Glieder/ bewahrt den Menschen vor dem Schlag / fallender Sucht/ Schwindel/ Aufsan/ Frangosen und dergleichen. Bringt denen/ so wieder zu genesen ansahen/ einen Lust zum Essen. Verimbt den Nebel und Dunkelheit der Augen / widerstehet der Fäule und dem Gift / und ist das beste und eusserste Mittel in bösen Bistrigen Fiebern und hitzigen Kranckheiten. Dosis ist / von einem halben bis 1. Scrup. und ein halb Quintlein in tauglichen Wassern/ Wein/ und Suppenbrühen.

LIQVOR ACIDVS CORALLO-
rum Rubeorum.

Eben auff obige Weise wird auch dieser saure Li-
quor von Corallen beritet: Welcher zu allerhand
Hauptzuständen / fallender Sucht/ Melancholi/
Ruhr/ und Fluß der Mutter dienet. Ist auch sehr
gut/ den Magen und das Geblüt zureinigen / und
zurecht zubringen / auch viel unertliche Kranckhei-
ten von Grund auß zuvertreiben / und die Lebens-
Geister zuerquickten. Dosis ist / von einem halben
bis 1. Scrupul und halben Quintlein in dienlichen
Sachen einzunehmen.

LIQVOR NEPHRITICVS.

Rec. *Aq. è Citreis malis per se in Bal. Mar.
destillat.*

Nephritica nost.

ana lib. ʒs.

Syr. è suc. Violarum

lib. ʒ.

Sacchari candidi alb.

unc. ʒ.

Sol.

Von vermischten Liq̃uoribus. 425

Sol. Lap. Percarum pisc.
Ocul. cancri ana drach. ij.
Niri cum flor. sulph. præp.
Sal. succini alb. ana drach. j.

Dieses vermische / und behalts auf zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Dieser zerbricht und treibt auß die Nieren- und Blasenstem / treibt den Harn / und stuet den daher entsprungenden Schwaermen. Dosis ist / Morgens früh nüchtern / oder lang nach Essen / von ein 2. oder 3. Löffelvoll / allein / ohne hinzuthun anderer Sachen eingenommen.

LIQVOR DIAPHORE-
TICVS.

Rec. Aq. Theriacal. nost. unc. vi.
Sp. Tartari aliquoties rect. unc. ij.
Terra sigillat. per se distillat. rectific.
Liq. Guajaci rellif.
Liq. Acidi Perlarum orient.
Acidi Corailor. rub. ana unc. 5.

Mische / und laß in einem wohlzugemachten Glas / 3. oder 4. Wochentlang digerieren / hernach filtriren / und behalt den durchgesehenen liquorem auffzum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Dies treibt alles Gift von dem Herzen durch den Schweiß auß / nust in schneller Ohnmacht / Vergiftung / fallender Sucht / Melancholia /
Dd 5 Halk-

Halsgeschwulst / Schlag / Wassersucht / Gelbsucht / Seitenstechen / Frangosen / Pestilenz / und ansteckenden Kranckheiten / Engbrüstigkeit / bösen langwüridgen faulen Fiebern / enhaltener Monatzeit / Lähmungen / Scharbock / Nauden und dergleichen / gestall'en dieses alle andere Mittel übertrifft / alle Verstopffungen und Fäulungen hinwegzunehmen. So mans in Schlagflüssen täglich braucht / hilfft es wunderbarlich / es durchtringt alle Nerven / Musculen / und das ganze Marck / und was es schädlichs findet / das verbessert es und treibets auß. Dosis ist / von einem halben biß. 1. oder 2. Quintlein in unserm Hirschhorn- oder Cardobenedicten-Wasser / oder in andern darzu tauglichen Mitteln eingeben.

LIQVOR REFRIGERANS.

Rec. *Aq. è suc. scichorei destill.* anc. viij.
Rubi Ida
Card. bened.
Rosarum
Endiv.
Acetof. ana unc. iij.
Rob. Ribinum & Berberor. ohn Zucker bereit.
Syr. acetof. citri ana unc. iij.
Nitri præp. scrup. xj.
 Mischs untereinander.

Vires, Usus, Dosis.

In hitzigen Kranckheiten / und schnellen gefährlichen

Non vermischten Liquoribus. 427.

lichen Fiebern / kühlte und stärcket es mächtig. Dosis
ist / von 2. bis 3. Unz auff einmahl.

LIQVOR VULNERARIVS.

Rec. Galanga min.
Zedoar.
Oculorum cancri
Macis ana unc. s.
Mumia transm. drach. ij.
Nuc. vomic. gran. xv.

Alles groblecht zerstoßen / und in einem guten
Wein eingeweicht / stelle an ein warm Ort.

Vires, Usus, Dosis.

Wen diese Mixtur Morgens und Abends ein
Löffelvoll eingenommen / würcket kräftig /
daß wann schon etwas zu innerst im Leib stecke / so
treibts heraus / wann man aber eine Hauptwun-
den curieren will / soll die nuc vomica aussen gelaf-
sen werden.

LIQVOR CAMPHORATVS.

Rec. Spir. vini Camphorat. unc. ij.
Aq. Omnium florum
Spermat. Ranar. ana unc. js.
Sulphuris anodyn. vitrioli drach. j.
Styrac. liquid.
Opii Thebaici
Sp. vitriolati ana drach. s.

Mischs / und behaltts auff zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Wann mans mit Eischlein an den schadhaff-
ten

ten Ortz leget / so stiller es die gleichföhrliche Schmerzen / so von der Hitz entstehen / trefflich und gewiß. Unter wehrenden solchem Gebrauch soll man dem Kranken des Tags 2. mahl / 2. Scrupul præparirten Salpeter in Holderblüß-Wasser eingeben.

LIQVOR TARTAREVS.

Nimm des besten Rheinischen Weins 1. Pf.
Tartari Vitriolati unc. j.

Mischs / und dissolvier den Tartarum in dem Wein nach der Kunst ; Als dann thue hinzu :

Gersten-Wasser mit Rosinen und Zimmet gekocht.

Syr. è suc. violarum ana lib. s.
Mischs / und behalts auff zum gebrauch.

Vires, Vfus, Dosis.

Dies ist ein Universal, oder allgemein Digestivum, so in vielen Kranckheiten vor den purgierenden Arzneyen solle gebraucht und beobachtet werden. Man solts aber warm brauchen / es seye dann / daß ein hitzig Fieber / oder sonsten ein unmaßföhrige Hitz des Magens vorhanden wäre. In den Fiebern soll mans Morgens fröh brauchen / wann aber der Paroxysmus fröh käme / soll mans zu Abend brauchen ; In langwöhrigen Kranckheiten soll mans 5. Tag aneinander brauchen / jedes Tags 2. mahl / Morgens und nach dem Mittag-Essen / aber in Hauptkranckheiten / soll mans Abends / wann man Schlaffen gehen will / gebrauchen / man soll sehen / daß der Leib allezeit offen sey / dann so er verschlossen /

Von vermischten Liquoribus. 429

schlossen/ entstehen grosse Schmerzen / dieweil die Materi / wann sie sich in dem Leib des Menschen bewegt / und doch nicht kan aufgeföhret werden/ in lauter Wind und Bläst verwandelt wird/ welche hernach grosse Schmerzen verursachen. Dosis ist/ etlich Tag nacheinander / so es vonnöthen/ ein guten Trunct auff einmal eingenommen.

LIQVOR ARTHRITICVS

Rec.	<i>Mellis virginici cum favo</i>	<i>Lib. ij.</i>
	<i>Vitrioli ad flaved. calc.</i>	<i>lib. j.</i>
	<i>Silicium fluv. calc.</i>	<i>lib. s.</i>
	<i>Rorismarini</i>	
	<i>Verbena</i>	<i>ana unc. vj.</i>
	<i>Hermodaët. alb.</i>	<i>unc. ij.</i>
	<i>Gum. Ammoniac.</i>	
	<i>Mastichis</i>	
	<i>Olibani</i>	
	<i>Myrrh. rub.</i>	
	<i>Bdellii</i>	
	<i>Opopanax.</i>	<i>ana unc. ij.</i>
	<i>Sulphuris citrin.</i>	
	<i>Salis marin.</i>	
	<i>Tartari alb.</i>	<i>anc una. js.</i>
	<i>Sac. Hyoscyami inspiss.</i>	
	<i>Muscia transmarin.</i>	
	<i>Opii Thebaici</i>	<i>ana unc. j.</i>

Mischs wohl untereinander / und geuß darzu Brandrentwein / der auß der Hefen von rothem Wein gemacht / oder von der Confection Laudani optati überig gebtiben/ ʒ. Pʒ. oder soviel du von-

vornsehen hast / laß etlich Tag digerieren / darnach
distilliers durch einen wohlverlucirten glässinen
Alembic mit einem grossen Vorlag / und weitem
Helm / nach den gradibus, so lang die Spiritus
oder Tropffen herauß gehen, Alsdam laß kalt wer-
den. Das Caput mortuum oder die übergebli-
bene Heffen Pulverisire / und geuß den distillierten
Liquor wieder auff's neue darüber / und distilliers
noch einmahl / diß wiederhol zum 3. und 4. mahl /
so ist der Liquor recht bereitet.

Vires, Vfus, Dosis.

Dieser ist zu langwürrigen und verhärreten
Schmerzen und Abnehmung der Glieder und
Gleichen / ein heimliche und bewehrte Arzney / die
Preßhafte Glieder alle Tag etlichmahl warmlechte
damit bestrichen / doch mit gewissem Unterscheid
der Zeit / biß die Schmerzen nachlassen und vergehn.

LIQVOR ANTIPODAGRICUS
Trinunas.

	j.	
Rec. Sp. vini opt. rect.		Lib. ij.
Ag. Sperm. ranar.		lib. js.
Mellis virginis		lib. j.

Mische / und distilliers im Balneo Mariæ, und
behalt den herübergezogenen Liquor besonders / das
übergebliebene caput mortuum pulverisire / und
thue darzu :

Laugen von Weinreben gemacht	Lib. ij.
Tartari alb.	lib. s.
Phlog. Vitrioli à Spiritu nondum sepa- rati	unc. iij.

Von vermischten Liqueoribus. 431

Castorei veri	drach. vj.
Croci orient.	unc. s.
Terebinth. venet.	drach. ij.
Salis fusi	drach. j.

Laß 24. Stund untereinanderweichnen / hernach distilliers / und heb den distillierten Liqueor gleichermaßen besonders auff. Nimm das caput mortuum auff neu heraus / pulverisiers / und geuß den bey der ersten Distillation herabgelassenen Liqueorem ganz daran. Mischs auff neu untereinander / und distilliers nach gnugsamer digestion zum drittenmahl. Letztlich misch alle diese distillierte Liqueores untereinander / rectificiers noch einmahl in Balneo Mariæ, und hebs auff.

Also hast du erstlich *Aquam Spermatis Rana- rum Compositam.*

2,

Weiters nimm <i>Caryophyllorum</i>	drach. vj.
<i>Hermodactylor. alb.</i>	
<i>Bac. juniperi</i>	ana unc. s.
<i>Nuc. Moschat.</i>	drach. ij.
<i>Herb. verbena</i>	
<i>Fol. Sambuci</i>	ana M. ij.
<i>Flor. Lavendul.</i>	
<i>Spice nard.</i>	
<i>Majoran.</i>	
<i>Rorismarin.</i>	
<i>Betonic.</i>	ana M. j.

Was zerschnitten werden soll / das zerschneide / die übrigen Stuck zerstoß / weichs in 5. Pfund Rheini-

Remischen Wein ein/ laß 14. Tag und Nacht untereinander dige: teren / darnach distilliers durch einen Alembic zu einem Wasser. Das soll heissen :

Aqua Arthritica.

3.

Rec. <i>Aluminis</i>	<i>Lib. ij.</i>
<i>Vitrioli alb.</i>	
<i>Virid. eris</i>	<i>ana lib. s.</i>
<i>Tartari alb.</i>	
<i>Lithargyrii</i>	
<i>Off. sapia</i>	
<i>Ceruss.</i>	<i>ana unc. iiij.</i>

Alles klein und subtil zerstoßen/ und vermischet/ in ein verglästet Hassen gethan / laß evaporieren und verdampffen / so wird ein grauer Stein darauß/ der genennet wird :

Lapis Admirabilis.

4.

Nun folget die Composition.

Rec. <i>Aq. spermat. Ranar. comp.</i>	<i>Lib. iiij.</i>
<i>Arthritica</i>	<i>lib. j.</i>
<i>Lap. Admirabil.</i>	<i>drach. ij.</i>
<i>Christ. Nuri</i>	<i>drach. ij.</i>
<i>Croci orient.</i>	<i>scrup. s.</i>

Mißs untereinander / laß über Nacht in der Weichnung stehen/ filtriere es hernach/ und behalte den filtrierten Liquor zum Gebrauch auff.

Vires,

NB 433.

Von vermischten Liquoribus. 433

Vires, Usus, Dosis.

In diesem Liquore (welchen die Aerzte und Praetici heutiges Tags glücklich gebrauchen) duncke leinene Tücher ein / und schlags also warm oft über den Schmerzhaften Ort / auffs wenigst des Tags 3. oder 4. mahl / biß endlich die große und unerträgliche Schmerzen sich legen und gänzlich verschwinden / dann es ein sonderliches und unvergleichliches Mittel ist / die Podagrische Schmerzen zu stillen / und die ungestümme Gewalt der von aussen zuschlagenden Feuchtigkeit zu verreiben / auch öftters probirt worden. Und wird darumb Liquor trinarius genant / weiln er von 3. Compositionibus gemacht worden.

LIQVOR VESTIMENTALIS.

- Nimm frisch Dronnenwasser 2. Pf.
- Cineris clavellat.* einer Baumnuß groß.
- Citronen klein zerschnitten Nro. j.

Mischs untereinander / und laß 24. Stund in der Digestion stehen / hernach filtriers / und verwahre den durchgeseihenen Liquor zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Dieser nimbt alle Flecken und Mackel / von Oehl / Pech / und dergleichen / söwohl auß den Hüthen oder Jilsen / als auch Kleidern / sie seyen gleich von Seiden / oder Wollen / oder Feinwad / oder Baumwollen gemacht / von Stund an. Und wann die Mackel oder Wasen hinweg / soll man die Dreh alsbalden mit frischem Wasser wider abwaschen.

Ee Liquor

LIQVOR MERCVRII VIVI.

Rec. *Mercurii vivi*
Scheidwasser *ana unc. j.*

Zerlaß den Mercurium in dem Scheidwasser/
und thue zu der Solution:

Aq. Plantaginis
Lap. medicament. cum aq. rosar.
fact. lib. ij.

Mischs/ und behalts auff zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Dieser weißlechte mercurische Liquor dörret
an den ausseren Theilen des Leibs / alle flüssige
Nauden / Geschwehre / und alte Wunden / insonder-
heit alte Zittermähler und garstig-Flecken auß / und
mache eine Haut darüber wachsen. Heilet und
vertreibt die schuppechte Blattern / Purpeln und
andere Masen / Flecken und Unsauberkeit des An-
gesichts. Es ist auch ein sonderbahres Mittel das
Nochlauffen aufzurücknen / und die Gisteln zuhet-
len. Hüte dich aber / wann du es brauchst / daß du
die Augen oder Zähne nicht mit berührest.

LIQVOR CERVSSÆ.

Rec. *Cerussa vera* *unc. j.*
Nihil. sicci *unc. s.*
Lap. Calaminaris
Lithargyrii *ana drach. ij.*
Tutia preparat.
Spodii *ana drach. j.*

Alles

Von vermischten Liquoribus. 435

Alles subtil pulverisirt/ und untereinander ver-
mischt. Hernach geuß darüber:

Aq. semper vivi domest.

Plantaginis major.

Rosarum rub. ana unc. iij.

Vermischs noch einmahl wohl untereinander/
und behalts auff zum Gebrauch.

Vires, & Vfus,

Es ist ein guter Saft / die von Geschwulst/
Röthe und Entzündungen beschwehrte Glieder
eufferlich zutühlen und zu rüeknen / er stillt die
Schmerzen / und heilet das Trieffen der Augen/
vertreibt die gelbe Flecken oder Nasen im Gesicht/
und an der gansen Haut / und macht dem Men-
schen ein gute lebhaftere Farb/ und schöne glänzende
Gestalt. Man muß es alle Tag/ und öftters in ei-
nem Tag/ gebrauchen.

LIQVOR TVTLÆ.

Rec. Tutia preparat.

Lithargyrii

Ceruss.

ana unc. ʒ.

Camphor.

drach. ʒ.

Aluminis crud.

drach. ʒ.

Alles fleißig vermischet/ und darzu gethan:

Aq. Plantaginis

Rosarum

ana unc. iiij.

Wiederumb wohl untereinander vermischet/ und
zum Gebrauch behalten.

Vires, Vfus, Dosis.

Dieser kühlet und rüeknet auch gleicherweiß alle
euffer-

Et 2

eufferliche Theil und Glieder des menschlichen
Leibs/ deßwegen er auch allen Entzündungen und
hinigen Geschwülsten widerstehet.

LIQVOR MERCVRII

Saccharatus.

Rec. *Aq. Plantaginis*
Rosarum ana unc. iij.
Cerussa unc. j.
Mercurii sublimat.
Sacchari cand. alb.
Sp. vini opt. ana unc. s.

Bermischs / und thue darzu Scheidwasser i.
Scrup. und Signiers flechtenwasser.
Vires, Usus, Dosis.

Dieses heilet alle Flechten/ und schuppechte Wäh-
ler/ wie groß und unheilbar auch solche zusein
scheinen. Ehe mans aber brauchet/ soll mans um-
schwencken/ einen Penschel darein duncken / und den
schuppechten Ort damit bestreichen.

LIQVOR MERCVRII

Acetosus.

Rec. *Vitrioli alb.*
Camphor. ana unc. s.
Mercurii sublimat.
Ceruss.
Tartari alb.
Aluminis ust. ana drach. ij.
Nibili alb. drach. s.

Mischs untereinander und machs zu einem Pul-
ver.

Von vermischten Liquoribus. 437

Der. Von diesem Pulver nimm ein Loth. Des
besten Weinessigs 4. Unz. Vermischs aufs neue/
und behalts zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Es braucht man/ wie das obige/ allein soll der
Leib zuvor gereinigt werden/ so heilet es auch
alle Flechten/ und Zittermäler auß dem Grund
herauf.

Die XXI. Abtheilung

Von
EMULSIONIBUS.

Oder

Allerhand Kühlmilchen.

EMVLSIO ROSATA.

Rec. Amygdalar. dulc. unc. j.
Sem. Papaveris alb. drach. ij.
Ouat. frig. maior. ana drach. j.
Aq. Rosarum fragrantiss. unc. viij.
Fragorum
Verben. ana unc. iij.

Mach eine Kühlmilch darauß / und verfüße sie
mit Rosen-Zulep / soviel du / sie lieblich zuma-
chen/ vornöthen hast.

Vires, usus, Dosis.

Diese gebrauch ich wider die unmaßige Hitze
des Hauptes/ Entzündung des Magens/ der
Brust/ des Herzens und des ganzen ndern Leibs
E c 3 oder